

makoge
mandolinen-konzertgesellschaft wuppertal e.v.

Kitsch & Chaos

**Sonntag,
16. November, 18 Uhr**

Historische Stadthalle
Wuppertal, Johannisberg 40

**Mandolinen-Konzertgesellschaft
Wuppertal e.V.**

Leitung: Peter Johnen

**Zupfensemble der
Bergischen Musikschule**

Leitung: Corinna Schäfer

**Zupfensemble der
Folkwang Musikschule
der Stadt Essen**

Leitung: Peter Johnen

Christian Minwegen

Moderation

Eintritt: 18 Euro
(8 Euro ermäßigt)



TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

Rundum unterhalten bei akzenta!

VIELE EXKLUSIVE
VERANSTALTUNGEN IN
EINEM PROGRAMMHEFT.
ONLINE + IM MARKT!



Unser Programmheft online!

akzenta
REWE

KNIPEX Quality – Made in Germany



Kitsch & Chaos

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)

Chaconne C-Dur ¹

Leo Brouwer
(*1939)

**Cuban Landscape
with Rain**

Francisco Tárrega
(1852-1909)

Recuerdos de la Alhambra

Philip Glass
(*1937)

**Grandmother
and Kimitake ²**

Yann Tiersen
(*1970)

**La valse d'Amélie –
Comptine d'un autre été:
l'après-midi**

Pause

Hans Zimmer
(*1957)

Time

Jürg Kindle
(*1960)

Die zertanzten Schuhe

Nino Rota
(1911-1979)

The Godfather ³

Andreas Lorson
(*1994)

Kollaps

Liebe Musikfreunde,

wer „kitschig“ sagt, der muss auch „chaotisch“ sagen. Denn was auf den ersten Blick ein scheinbarer Gegensatz ist, ist es auf den zweiten Blick nicht mehr unbedingt. Wann artet Kitsch in Chaos aus? Und wann ist ein gewisses Chaos schon wieder kitschig? Den Kontrast wie auch die Gemeinsamkeiten dieser beiden Wörter möchten wir heute Abend musikalisch in den Mittelpunkt rücken.

Die **Chaconne in C-Dur** gehört zu den Jugendwerken des Barockkomponisten Georg Friedrich Händel. Ganz typisch für eine Chaconne wird darin immer wieder die Melodie variiert – in seinem Originalwerk insgesamt 49 Mal. In der Bearbeitung für Zupforchester hören Sie einen Auszug davon.

Leo Brouwer ist ein zeitgenössischer Komponist aus Kuba, der überwiegend Literatur für Gitarre schreibt. So auch **Cuban Landscape with Rain**. Geschrieben für ein Gitarrenquartett, erklingt es heute Abend in einer Besetzung für Mandoline, Mandola, Gitarre, Kontrabass und Harfe – mit einigen chaotisch anmutenden Elementen.

Ganz anders präsentiert sich **Recuerdos de la Alhambra** des Spaniers Francisco Tárrega. An diesem Werk kommt (fast) kein klassischer Gitarrist in seiner Ausbildung vorbei und es ist so etwas wie der Inbegriff des Kitschs.

Sehr minimalistisch zeigt sich dagegen Philip Glass' Komposition **Grandmother and Kimitake**. Es ist Teil des Soundtracks des englischen Films „Mishima: A Life in Four Chapters“ (1985).

Amélie (La valse d'Amélie – Comptine d'un autre été: l'après-midi) von Yann Tiersen ist ebenfalls einem Film entsprungen und ist die Musik zur romantischen

Komödie „Die fabelhafte Welt der Amélie“ aus dem Jahr 2001.

Zu den bekanntesten Komponisten für Filmmusik gehört ohne Frage Hans Zimmer. Dessen Werk **Time** unterlegt die Szenen von „Inception“, der Kinobesucher seit 2010 in die Science-Fiction-Welt eintauchen lässt.

Die zertanzten Schuhe von Jürg Kindle vertonen ein Märchen der Gebrüder Grimm. Darin geht es um zwölf Prinzessinnen, die sich nachts heimlich zu zwölf Prinzen schleichen, um mit ihnen zu tanzen.

Mit **The Godfather** nimmt der Konzertabend noch einmal einen kurzen Exkurs in die Filmindustrie. Der Soundtrack, komponiert von Nino Rota für „Der Pate – Teil II“ wurde mit einem Oscar für die beste Filmmusik ausgezeichnet.

Zum Abschluss dominiert noch einmal das Chaos. Nicht ohne Grund nannte Komponist Andreas Lorson sein Werk **Kollaps** – er schrieb es explizit für Zupf-
orchester.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir den heutigen Abend als Kooperation mit jungen, überaus talentierten Nachwuchsmusikern gestalten können: den Mitgliedern des **Zupfensembles der Bergischen Musikschule Wuppertal** unter der Leitung von Corinna Schäfer und dem **Zupfensemble der Folkwang Musikschule der Stadt Essen**. Seit Jahren besteht ein enger Austausch zwischen den Orchestern – unter anderem auch durch den langjährigen Makogespieler **Peter Johnen**, der nicht nur das Essener Musikschulensemble leitet, sondern heute dankenswerter Weise auch die gesamtmusikalische Leitung des Konzertes übernimmt.

Wir wünschen eine gute Unterhaltung!

Informationen zu kommenden Konzerten der
Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.
finden Sie auf unserer Internetseite sowie
auf Social Media:

www.makoge-wuppertal.de
www.facebook.com/makogewuppertal
www.instagram.com/makogewuppertal

Wer steuerbegünstigt unsere Arbeit unterstützen möchte,
kann dies durch eine Spende direkt an uns vornehmen:

IBAN DE10 3305 0000 0000 7201 28
BIC WUPSDE33

info@makoge-wuppertal.de



makoge



Verstärkung gesucht!

Die makoge freut sich über
Mitspielerinnen und Mitspieler.
Geprobt wird montags ab 19.30 Uhr
im Gymnasium Bayreuther-Straße
(außer in den Ferien).

Melde Dich bei uns:
[mitmachen@
makoge-wuppertal.de](mailto:mitmachen@makoge-wuppertal.de)



**Warum sich unsere
Welt nur um deine
dreht?**

Weil du wichtig bist.

Bei der BarmeniaGothaer tun wir alles, damit du dich bestens aufgehoben und abgesichert fühlst. Wir streben nach Lösungen, die immer eines im Blick haben – dich und deine Zukunft.

**Erfahre mehr auf
[barmeniagothaer.de](https://www.barmeniagothaer.de)**



Für mich. Für Wuppertal.

**Von Klassik bis Rock.
Von Jazz bis Pop.**

Ihre Leidenschaft. Ihr Projekt. Unsere Förderung. Wir unterstützen Ihr Engagement für mehr Vielfalt in der Wuppertaler Musikszene. Aus Überzeugung – schon immer.

Wie das geht? Schauen Sie nach unter
sparkasse-wuppertal.de/nachhaltiges_engagement



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wuppertal